

Stellenausschreibung

Im Landesamt für Gesundheit und Soziales ist in der Abteilung Gesundheit im Dezernat Arzneimittelüberwachungs- und –prüfstelle ab sofort für zunächst 20 Wochenstunden und spätestens ab dem 24.12.2018 für 40 Wochenstunden (Vollbeschäftigung) für die Dauer einer Mutterschutz-/Elternzeitvertretung (voraussichtlich 2 Jahre) die Stelle eines

Apothekers (m/w)

befristet am Arbeitsort Schwerin zu besetzen.

Das Dezernat ist zuständig für die Überwachung des Arzneimittelverkehrs in M-V und für die Untersuchung der in M-V in den Verkehr gebrachten Arzneimittel.

Aufgabenschwerpunkte

Überwachung des Arzneimittelverkehrs

- Überwachung der Herstellung und Einfuhr von Arzneimitteln, Wirkstoffen und klinischen Prüfpräparaten
- Überwachung der klinischen Prüfung von Arzneimitteln
- Durchführung von Inspektionen gemäß AMG und europäischen Richtlinien sowie weiteren Dienstreisen im Rahmen der Aufgabenstellung,
- Bearbeitung von Arzneimittelzwischenfällen,
- Produkteinstufungen,
- Zusammenarbeit mit Zollbehörden

Durchführung der Arzneimitteluntersuchungen

- Begutachtung der Arzneimittelproben, einschließlich des Erstellens von Prüfplänen und Analysevorschriften
- Entwicklung und Validierung analytischer Methoden
- Qualitätsmanagement gemäß DIN EN ISO/EC 17025

Fachliche und persönliche Anforderungen

Für die zu besetzende Stelle wird ein approbierter Apotheker (m/w) gesucht. Weiterhin werden hohes persönliches Engagement, Entscheidungsbereitschaft, ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein sowie Teamfähigkeit erwartet. Kenntnisse und Erfahrungen mit den Standard Office Programmen (Word, Excel, Outlook), Internetnutzung sowie gute, fundierte Englischkenntnisse sind unabdingbar. Der

Besitz des Pkw-Führerscheins Klasse B sowie die Bereitschaft für Dienstreisen sind ebenfalls erforderlich.

Wünschenswert wären anwendungsbereite Kenntnisse in der Pharmazeutischen Analytik, Erfahrungen im Bereich der Guten klinischen Praxis (GCP) sowie in der industriellen Arzneimittelherstellung oder -prüfung bzw. in der Arzneimittelüberwachung. Berufliche Erfahrungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung wären ebenfalls von Vorteil.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 14 TV-L.

Das Landesamt für Gesundheit und Soziales unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitmodelle im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Die Fort- und Weiterbildung erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf. Eine betriebliche Altersversorgung (VBL) und tariflich vereinbarte Sonderzahlungen sind Bestandteil des Beschäftigungsverhältnisses.

Bei Bedarf besteht in Abhängigkeit von den Vorkenntnissen die Möglichkeit der Qualifikation zum GMP- oder GCP-Inspektor.

Weitere Hinweise

Die Landesregierung ist bestrebt, den Anteil der Frauen in allen Teilen der Landesverwaltung, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird daher empfohlen, auf eine eventuelle Schwerbehinderung / Gleichstellung bereits im Bewerbungsschreiben hinzuweisen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Approbationsurkunde, Referenzen) richten Sie bitte **bis zum 21.09.2018** an das

Landesamt für Gesundheit und Soziales
Dezernat Personal
Postfach 16 11 61
18024 Rostock

oder

Poststelle.Personal@lagus.mv-regierung.de

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung per Mail im PDF-Format als eine Datei ein.

Es wird darauf hingewiesen, dass mit der Bewerbung verbundene Bewerbungs- und/oder Reisekosten nicht erstattet werden.

Schriftlichen Bewerbungen ist unbedingt das entsprechende Rückporto beizufügen, anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt und nach Ablauf von drei Monaten, nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Ihre personenbezogenen Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich für den Zweck des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Unterlagen zu den Akten genommen und die personenbezogenen Daten gespeichert. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist von sechs Monaten werden diese unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Weitere Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten und zur Datenschutz-Grundverordnung finden Sie unter:

<http://www.lagus.mv-regierung.de/Services/Datenschutz/?racr=a>

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Jödis Bursian, Dezernat Personal, Tel. 0381/331-59031 zur Verfügung.

Bei fachlichen Fragen zur ausgeschriebenen Stelle können Sie sich auch gerne an Herrn Dr. Andreas Schieweck, Dezernatsleiter Arzneimittelüberwachungs- und -prüfstelle, Tel. 0385/58859-390, wenden.